An einen Haushalt

Zugestellt durch Österreichische Post AG

Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen
der Stadtgemeinde Lilienfeld

LILIENFELD
Freizeit im Einklang mit der Natur

43. Jahrgang | Nr. 6 | Dezember 2018

Stimmungsvoller Advent in Lilienfeld

Am ersten Adventwochenende, von 30. November bis 2. Dezember, ging wie jedes Jahr der Advent in Lilienfeld im Cellarium des Stiftes über die Bühne. Regionales Kulturprogramm, hochwertiges Kunsthandwerk, wunderschönes Ambiente und ausgezeichnete Kulinarik im Prälatenhof waren auch diesmal wieder ein Garant für sehr guten Besuch. Musikalisches Glanzlicht war sicher das Konzert des Chores „Cantores Dei“, aber auch der Gospelchor Hinterbrühl, das Weihnachtskonzert des Gemeindeverbandes der Musikschule Lilienfeld und die Aufführung des Konservatoriums für Kirchenmusik unter der Leitung von Michael Poglitsch erfreute sich über viele Besucher.

Foto: Manfred Kozmich©

Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner eröffnete in Anwesenheit von Bundesrat Karl Bader, BH Mag. Franz Kemetmüller, Bgm. Wolfgang Labenbacher, RegR. Herbert Schrittwieser, Prior Pater Pius Maurer, Vertretern von Ämtern sowie vielen Stadt- u. Gemeinderäten den Advent.

Ein

frohes

Weihnachtsfest,

ein paar Tage Ruhe,

Zeit spazieren zu gehen

und die Gedanken schweifen

zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,

für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für

das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große

Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden

zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund

zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie

nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum

der guten Wünsche schicken wir Ihnen .

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2019 wünschen
der Bevölkerung von Lilienfeld
der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Stadt- und Gemeinderäte sowie
die Bediensteten des Gemeindeamtes.

Ehrungen und Gratulationen

Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierten am 24. Oktober 2018 das Ehepaar **Maria und Franz MAYERHOFER**, Traisenlände 9.

*

Den **90. Geburtstag** feierte am 2. November 2018 Frau **Maria BILLENSTEINER**, Klosterrotte 3.

*

Den **85. Geburtstag** feierte am 12. Oktober 2018 Frau **Hildegard REPASI**, Stangentalstraße 18, und am 16. November 2018 Herr **Franz WEISSENBÖCK**, Mariazeller Straße 36.

*

Den **80. Geburtstag** feierte am 27. Oktober 2018 Herr **Johann GLANNINGER**, Annagasse 10.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde eine Ehrengabe der Stadt durch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbracht.

Geschätzte Lilienfelderinnen und Lilienfelder, liebe Jugend!

2018 ist und war für die Gemeinde ein gutes Jahr. Wir haben Mitte Juni mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das generalsanierte und erweiterte Gemeindehaus eröffnet. Was mich daran besonders gefreut hat, war die rege Anteilnahme der Bevölkerung. Viele von Ihnen nahmen den Tag der offenen Tür in Anspruch. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sprachen ihre große Zustimmung zu der Gestaltung insgesamt, zur neuen Fassade, zu den Räumlichkeiten usw. aus. Viel Arbeit war dazu notwendig. Mein Dank gilt allen, die dazu Beiträge geleistet haben.

Nun haben wir ein leistungsfähiges neues Gemeindehaus. Wir können den Service der Gemeinde damit verbessern und erweitern. Ich freue mich, dass schon viele Veranstaltungen, eine Vernissage, Treffen, Schulungen, Kurse, Seminare, Zukunftsforen der Leaderregion und dergleichen im neuen Gemeindesaal stattgefunden haben. Mit der neu gegebenen Infrastruktur, mit den neuen Stühlen und Tischen und der entsprechenden Technik ist es möglich in Lilienfeld verschiedenes anzubieten, was vorher nicht gegangen wäre. Wir beleben damit nicht nur das Gemeindehaus. Lilienfeld wird damit seiner Rolle als Bezirksstadt gerechter.
Erfreulich ist auch die Einhaltung der Baukosten. Die Endabrechnung ist in Arbeit.

Große Freude herrschte Anfang August im Landesklinikum. Die beiden neuen Operationssäle und die Überwachungseinheit IMCU wurden feierlich in Betrieb genommen. Ein weiterer Meilenstein für unser Landesklinikum!

Die Eröffnung des Glockenturmhotels steht noch aus. Aber wir alle sehen, welch ein Juwel hier bei uns in Marktl geschaffen worden ist. Der Dorfplatz ist ein gelungenes Beispiel für eine einfache und zweckmäßige Gestaltung. Die Nikolofeier des Dorferneuerungsvereines war praktisch der erste Test des Dorfplatzes. Wir haben als Gemeindevertreter gut daran getan einen Teil des Grundstückes an die Domus abzugeben, damit der Platz einer sinnvollen und ansprechenden Gestaltung überhaupt erst zugeführt werden kann. Ein großes Danke an Dr. Cornelius Grupp!

Der Voranschlag 2019 wird am 18. Dezember im Gemeinderat zu beschließen sein. Vorgesehen sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt rund 9,1 Millionen Euro.
Der Voranschlag zeigt, dass wir viel vorhaben:

Der Zubau im Kindergarten Lilienfeld für eine dritte Gruppe ist mit € 450.000,— veranschlagt. Wir wollen damit die Betreuung für Kinder ab zweieinhalb Jahren ermöglichen. Das wird vielen Familien helfen und Unterstützung geben.

Der Wohnungsbau am Sägegelände soll durch die Frieden im Frühjahr begonnen werden. Als Gemeinde wollen wir die Rohtrasse der Straße, die notwendigen Abwasserkanäle und die Wasserversorgung dafür herstellen. Erfreulich ist, dass es viele Interessenten für die Eigentums- und Mietwohnungen gibt. Die Frieden wird nach Baubeginn die Interessenten zu Informationsgesprächen einladen.

Von Gemeindeseite her haben wir € 100.000,— für die verschiedenen Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen. Da die Gemeinde mit einem Achtel an den Kosten beteiligt ist, heißt das, dass rund € 800.000,—verbaut werden sollen. Ich hoffe, dass alles so kommen kann wie es vorbesprochen ist. Die Förderzusage ist schon gegeben. Ich denke, dass es keine Verzögerungen des Projektes durch etwaige Einsprüche gibt. Mauererhöhungen an verschiedenen Stellen, Errichtung neuer Mauern, Errichtung eines Pumpwerks, Errichtung verschiedener Dämme, Erhöhung bestehender …

Mit der Dorferneuerung Marktl sind wir wieder aktiv. Im kommenden Jahr liegt der Schwerpunkt bei der Einmündung der Marktler Straße in die B 20, der Errichtung von Busbuchten, einer Verbesserung der Kreuzung Werkstraße – B 20 und Verbesserungen für Fußgeher und Radfahrer in diesem Bereich.

Für die Freiwillige Feuerwehr Schrambach wird 2019 ein HLF2, ein neuer Tankwagen kommen. Das Fahrzeug samt Zubehör ist ausgesucht und bestellt. Der alte Tankwagen ist mit über 25 Dienstjahren auszuscheiden. Die Gesamtkosten betragen € 422.000,—.

Für das Gemeindehaus Castellistraße 46 - 48 haben wir im Voranschlag Mittel für eine Generalsanierung vorgesehen. Das Projekt ist aber noch nicht fertig entwickelt. Eine Vorstellung und Besprechung mit den Mietern ist daher noch verfrüht. Aber es ist klar, dass die Mieter in das Projekt voll eingebunden sein müssen. Die Wohnungen sind auch nicht alle auf gleichem Stand. Auch deshalb werden individuelle Lösungen notwendig.

Für die Musikschule planen wir Verbesserungen bei den Übungsräumlichkeiten. Diese sollen vor allem bezüglich ihrer Akustik adaptiert werden. Die Störungen des Volksschulbetriebes sollen damit wegkommen und die Qualität für das Üben gesteigert werden.

Viele weitere kleine Verbesserungsmaßnahmen sind im Voranschlag sichtbar. So zum Beispiel erhält die Bauhofgarage neue Tore und die Volksschule neue Eingangstüren.
Unser Lilienfelder Advent hat uns auf das bevorstehende Fest eingestimmt. Danke an den Verein „Advent in Lilienfeld“ mit Obmann STR Thomas Gravogl und sein Team, danke an alle Vereine, an alle Aussteller mit wunderbarem, kreativ zubereiteten Kunsthandwerk, danke an alle Künstler und Sponsoren.

Ich bitte Sie um Ihre geschätzte Unterstützung, Mitarbeit und Beteiligung am Gemeindegeschehen und wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2019.

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Labenbacher

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

wagner steinperl.

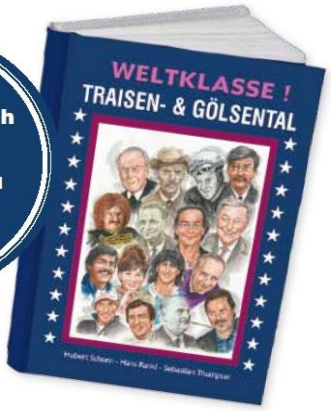
MAG.
ALFRED
SCHNEIDER

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörflstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, **www.derschneider.at**

Das Buch ist vor Ort erhältlich oder bei

Henzl Media GmbH
Ochsenburger Str. 2
3151 St. Pölten/
St. Georgen



Die Firma Henzl Media und
die Stadtgemeinde Lilienfeld
laden herzlich zur Buchpräsentation

„Weltklasse! Traisen- & Gölsental“

am Mittwoch, den 19.12.2018
um 18.30 Uhr
in das Gemeindeamt
der Stadtgemeinde Lilienfeld,
Dörflstraße 4 | 3180 Dörfl

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MARKIERUNGEN
Markier- und Bodentechnik

Natursteinteppich
Beschichtung

DER SPEZIALIST,
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

www.hickelsberger.at

AIS
24 Stunden Betreuung

Wir lassen Sie nicht im Stich!

- **Kostenlose Beratungsgespräche**
- **Laufende Kontrollen**
- **Lokaler Ansprechpartner**
- **Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität**

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.
Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.

Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Aktuelles aus der Gemeinde

LH Mikl-Leitner zu Gast bei Paradeunternehmen Neuman & Prefa

Den größten Arbeitgeber im Bezirk, die Firma Neuman Aluminium, wählte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Rahmen der Miteinander-NÖ-Tour für eine Betriebsbesichtigung.

Dabei betonte sie, dass im Bezirk die Zahl der Arbeitslosen im Schnitt um 10,6 Prozent gesunken ist. Im ersten Halbjahr 2018 waren rund 10.214 Personen pro Monat beschäftigt. „Es gab durchschnittlich 800 Arbeitslose pro Monat. Das sind 159 Personen weniger als im Jahr zuvor“, erklärte sie. Um vor allem dem Fachkräftemangel am Arbeitsmarkt landesweit entgegenzuwirken, wurde die größte Lehrlingsoffensive, die es jemals in Niederösterreich gegeben hat, gestartet. Sie soll auch in Lilienfeld spürbar sein. „Mit 46 Millionen Euro garantieren wir jedem Jugendlichen einen Lehrplatz“, betonte sie. Weitere erklärte Ziele Mikl-Leitners: Wirtschaftsstandorte stärken, Öffis ausbauen sowie ein funktionierendes Gesundheitsnetz und Kinderbetreuung vor Ort garantieren. So hat der Bezirk beachtliche 20 Landeskindergärten und sechs Tagesbetreuungseinrichtungen.

Fakten-Box:
Bildung: Für diverse Weiterbildungen wurden im ersten Halbjahr 2018 487 Förderungen vergeben und 228.300 Euro an Förderungen ausbezahlt.

Wirtschaftsförderungen: Seit 2016 wurde der Bezirk mit 2,3 Millionen Euro Förderungen unterstützt, 1.732 Arbeitsplätze gesichert und 38 Jobs geschaffen.

Mobilität - Öffis: Der Bezirk hat 35 Bahnkilometer und 172 Buskilometer. Die Mariazellerbahn seit 2015 zehn Prozent mehr Gäste, die Traisentalbahn sogar 20 Prozent.

Gesundheit: Es gibt 16 Kassenstellen für Hausärzte. In den Ausbau des NÖ Landesklinikums wurden 4,3 Millionen Euro investiert und es gibt vom Land 180 Pflegeplätze. Für die 24-Stunden-Betreuung wurden 704.000 Euro 2017 ausbezahlt.

BH gewährt Blick hinter die Kulissen

Einige markante Meilensteine im Überblick: Mit Wirksamkeit vom 31. August 1868 wurde die BH Lilienfeld für die damaligen Bezirke Lilienfeld und Hainfeld geschaffen, man residierte im stiftseigenen Gebäude Lilienfeld 3. Da nach 20 Jahren Tätigkeit keine neue Unterkunft gefunden werden konnte, wurden die Amtsgeschäfte bis 30. September 1897 von der BH St. Pölten übernommen. Mit 1. Oktober 1897 nahm die Behörde wieder den Betrieb in Lilienfeld, in der heutigen Babenbergerstraße 18, auf. Der heutige Standort Am Anger 2 konnte 1976 bezogen werden. Am 23. Juni 2010 startete in zwei Bauphasen der Umbau samt Generalsanierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes. Top modern präsentiert sich die BH Lilienfeld Am Anger seit 14. Dezember 2011.

Zum Festakt der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld fanden sich neben Bundesrat Karl Bader, Jürgen Schwarz (Bergrettung Lilienfeld), Bezirkspolizeikommandant Mjr. Michael Hochgerner, Inspektionskommandant Christian Vielhaber und Altbürgermeister Herbert Schrittwieser auch Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher sowie Vizebürgermeister Manuel Aichberger ein.

Information Traisentalbahn:

St. Pölten – Traisen – Schrambach / Hainfeld und retour

Ab dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember wird von MO-FR nicht wie bisher, morgens ein 30-Minutentakt von Schrambach und Hainfeld nach St. Pölten, sondern auch ab 13 bis 19 Uhr in die Gegenrichtung zum Heimpendeln von St. Pölten über Traisen bis nach Schrambach zur Verfügung angeboten werden.

Von MO-SO wird also täglich ein Stundentakt zwischen St. Pölten und Schrambach bzw. St. Pölten und Hainfeld eingeführt, wobei die Direktverbindung immer wechselt. Auf dem jeweils anderen Streckenabschnitt ist ein Anschlusszug zur Verfügung.

Die Anbindung des Traisen- und Gölsentals an St. Pölten wird somit weiter optimiert, sodass ganztägig und an 365 Tagen im Jahr eine attraktive, leicht merkbare Taktverbindung mit der niederösterreichischen Landeshauptstadt eingetaktet würde. Die Verknüpfung mit dem Regionalbusverkehr im Bahnhof Lilienfeld wird natürlich in bewährter Weise aufrecht bleiben.

Angekündigte Fahrplanmaßnahmen im Detail:

- Täglicher Stundentakt auf der Strecke St. Pölten – Traisen – Schrambach bzw. St. Pölten – Traisen – Hainfeld (wechselnde Direktverbindung)
- Ausweitung auf einen 30-Minuten-Takt von MO-FR (werktags) zwischen 13 und 19 Uhr im Abschnitt St. Pölten – Traisen – Lilienfeld – Schrambach
- Alle Züge bedienen weiterhin den Taktknoten St. Pölten Hbf., somit kann mit einmaligem Umstieg stündlich (zur Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten) nach Wien bzw. Linz gefahren werden.

Energie & Umwelt Lilienfeld

Lilienfeld ist Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten EB DI (FH) Alexander Oswald und Helmut Erhart für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen! Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Hochachtungsvoll Ihr

Bgm. Wolfgang Labenbacher

Smartphone-App bringt spürbare Entlastung für Gemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich landesweit bereits 210 Gemeinden beteiligten. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lilienfeld wurde Lilienfeld gemeinsam mit 31 Gemeinden aus der Region NÖ-Mitte von Bundesrat Bgm Karl Bader, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl vom Land NÖ als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 ausgezeichnet.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht.** Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

EB DI (FH) Alexander Oswald, Helmut Erhart und Franz Rametsteiner freuen sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch BR Bgm. Karl Bader, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Franz Patzl, Land NÖ

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Eingang zum Sozialzentrum ist barrierefrei

Lilienfeld ist wieder an einer wichtigen Stelle barrierefrei geworden. Die Eingangstüren zum Sozialzentrum wurden von der Allgemeinen gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft St. Pölten auf Betreiben der Stadtgemeinde erneuert. Automatische Schiebetüren mit Sensoren erleichtern nun den Zugang zum Ärzte- und Sozialzentrum. Besonders Menschen mit Gehhilfen und Rollstuhlfahrer freuen sich über diese Maßnahme, denn sie waren bei den alten, schon schwer gängigen Türen oft auf fremde Hilfe angewiesen. „Mein Dank gilt Direktor Wilhelm Gelb von der Wohnungsgenossenschaft für die Lösung. Das Sozialzentrum ist damit ein bisschen sozialer geworden“, so Bürgermeister Wolfgang Labenbacher.

Bauamtsleiterin Ing. Christiane Rauscher, Gertrude Nikoll, Walpurga Schneider, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher

Mitgliederversammlung der LEADER Region

Gemeindevertreter holten sich Ideen vom Europasieger. Der Gewinner des Europäischen Dorferneuerungspreises war zu Gast bei der 12. Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte. Die Gemeinde Fließ in Tirol hat die Kehrtwende geschafft. So wie viele ländliche Gemeinden war sie bedroht von Abwanderung, Leerständen und Infrastrukturverlust. LEADER-Obmann Anton Gonaus holte den Bürgermeister von Fließ, Ing. Hans-Peter Bock, zur LEADER-Mitgliederversammlung nach Kirchberg. Dieser berichtete von jenen Maßnahmen, die der Gemeinde Fließ nicht nur den Sieg beim Europäischen Dorferneuerungspreis bescherten, sondern vor allem steigende Bevölkerungszahlen und wirtschaftlichen Aufschwung.

Fast alle 39 Mitgliedsgemeinden waren bei der Generalversammlung vertreten. In seinem Bericht betonte LEADER-Obmann Bgm. Anton Gonaus die vielen positiven Impulse und Projekte die durch das EU-Programm Ländliche Entwicklung und speziell durch das LEADER-Programm in wirtschaftlich benachteiligten Gebieten möglich geworden sind. In Mostviertel-Mitte wurden in der laufenden Förderperiode bereits 33 Projekte vom Projektauswahlgremium als positiv für die Strategie beschlossen.

Für die Stadtgemeinde Lilienfeld waren Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Altbürgermeister Herbert Schrittwieser und Christiane Rauscher vertreten.

Christbaumspende

Für die Weihnachtsbeleuchtung der Stadtgemeinde Lilienfeld wurden heuer je ein Baum von Ortsbauernobmann GR Markus Moser und Peter Blieberger und einer von der Domus Liegenschaftsverwaltungs GmbH gespendet. Die Stadtgemeinde und die Bevölkerung bedanken sich recht herzlich.

Hinweise zum Winterdienst

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Stadtgemeinde Lilienfeld wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*
(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. […]

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Lilienfeld handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadtgebiet möglich ist.

Der Bürgermeister

Stadtbücherei Lilienfeld

0 2762/55 229
buecherei@lilienfeld.at

Dienstag: ***17.30 – 19.00 Uhr***
Donnerstag: ***15.00 – 16.30 Uhr***

Romane:
Aichner, Berhard / Bösland
Allende, Isabel / Ein unvergänglicher Sommer
Capus, Alex / Königskinder
Fried, Amelie / Paradies
Haas, Wolf / Junger Mann
Heldt, Dora / Drei Frauen am See
Jonasson, Jonas / Der Hundertjährige der zurück kam, um die Welt zu retten
Leuchtenberg, Cleo / I love you!
Morton, Kate / Die Tochter des Uhrmachers
Nesbo, Jo / Macbeth
Poznanski, Ursula / Thalamus
Raab, Thomas / Walter muss weg
Riley, Lucinda / Die Mondschwester
Slaughter, Karin / Ein Teil von Ihr
Spark, Nicholas / Wo wir uns finden
Suter, Martin / Allmen und die Erotik

Die Bücherei ist am
Donnerstag, den 27. Dez. 2018
geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Büchereiteam

Einschreibung in die Kindergärten

Die Einschreibung in die Kindergärten

Lilienfeld, Klosterrotte 6,
Marktl, Marktler Straße 35 und
Schrambach, Zögersbachstraße 13

für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet am

Montag, dem 21. Jänner 2019
von 13 bis 15 Uhr
in der Stadtgemeinde Lilienfeld,
im 1. Stock, Sitzungssaal

statt.

Achtung!!!!
Die Einschreibung erfolgt im 1. Stock (Sitzungssaal) der Stadtgemeinde Lilienfeld. Hier sind bei der Einschreibung die Kindergartenleitungen von allen drei Kindergärten anwesend. Die Einschreibungslisten werden im Einvernehmen mit den Kindergartenleitungen erstellt. Die Aufnahmeverständigung wird den Eltern im Mai 2019 zugestellt und kundgemacht.

Stichtag für die Einschreibung ist der **31. August 2019** (an diesem Tag muss das Kind **mindestens 2,5 Jahre alt** sein, um aufgenommen werden zu können).

Für die Einschreibung bitte mitbringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldezettel

„Freikugeln“ wurden im Stift Lilienfeld gegossen – Opernaufführung DER FREISCHÜTZ

Am Sonntag, 25. November 2018 kam im Rahmen des Internationalen Kultursommers Lilienfeld unter der Leitung von Karen de Pastel die Jägeroper „Der Freischütz“ zur Aufführung. Diese großartige Kulturveranstaltung ist DER Fixpunkt des Kulturgeschehens im Bezirk geworden und zieht auch immer wieder hochkarätiges Publikum an wie diesmal Landesrat Martin Eichtinger in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Wolfgang Labenbacher und viele andere.
Viele bekannte Melodien waren in hervorragender Qualität des Sängerensembles unter der bewährten Leitung von Prof. Werner Hackl am Dirigentenpult des KünstlerOrchesterWien/Lilienfeld zu hören. Den bekannten Jägerchor brachten der Stiftschor und der Kirchenchor Wilhelmsburg zu Gehör.

Das Publikum im vollbesetzten Dormitorium spendete am Ende den Solisten tosenden Applaus.

Viele bekannte Melodien wurden dargeboten, z.B. „Durch die Wälder durch die Auen“ vom (wegen Erkrankung eingesprungenen) Tenor Michael Probst, bekannt aus der Volksoper. Seinen bösen Widerpart, den Jäger Kaspar, der mit dem schwarzen Jäger Samiel (Dorian Puchinger) paktiert, verkörperte der Bassbariton Florian Pejrimovsky. Er brillierte mit der fulminanten Rachearie „Schweig, Schweig damit dich niemand warnt“ und in der schauerlichen Szene der Wolfsschlucht.
Die lieblichen und strahlenden Sopranmelodien der Agathe und des Ännchens wurden hervorragend von Monika Medek und Verena Te Best dargeboten.
Alexander Blechinger(Ottokar), Josef Krenmair (Kuno) und Alexander Znamensky (Eremit) rundeten das Ensemble ab.

Mutterberatungsstelle

der Stadtgemeinde Lilienfeld , Liese Prokop Straße 10 (Sozialzentrum)

Termine 1. Halbjahr 2019

jeden 2. Donnerstag im Monat

15.00 — 16.00 Uhr

10. Jänner	**21. Februar (3.Do)**
14. März	**11. April**
16. Mai (3.Do)	**13. Juni**

Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde:	www.lilienfeld.gv.at
Stift:	www.stift-lilienfeld.at
Pfarre:	www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte:	www.musikkurse.at
Advent:	www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel:	www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra:	www.viasacra.at
Traisentalradweg:	www.traisentalradweg.at
Museum:	www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags-und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtamtsdirektor,3180 Lilienfeld, Dörflstraße 4. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

Tribünenüberdachung fertiggestellt

Noch mehr Grund zur Freude haben ab sofort der SC Prefa Lilienfeld und seine Zuschauer. Anfang Oktober bekam die gewünschte Zuschauertribüne auf der Stadtsportanlage nun auch ihr Prefadach. Der Fußballclub unter Obmann Gernot Edy kann nun seinen Gästen und den mitfiebernden Fußballfans einen vollständig überdachten Fanbereich über die gesamte Tribünenlänge bieten. „Die vollständige Tribünenüberdachung war ein lange gehegter Wunsch des Vereins, um den Fans vollen Komfort bei jedem Wetter bieten zu können. Nun können die Spiele jederzeit auch bei Wind und Regen ungestört genossen werden.

Wir bedanken uns bei Werner Wiesbauer und Sepp Holzer für die geleistete Arbeit, die beide mit je 210 freiwilligen Stunden massiv zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben, bei den Firmen für das bereitgestellte Material, besonders bei der Firma Prefa und bei der Stadtgemeinde für die Übernahme der Kosten“, so SC Prefa Chef Edy erfreut. Von der Firma Trepka stammen die Eisenträger, die Firma Lampl hat das Holz geliefert. Für die Abdeckung der Tribüne hat Hauptsponsor Prefa die kostenlose Zurverfügungstellung von Aluminium Prefalzbahnen gewährleistet. Die Firma Hoppel hat in kürzester Zeit das Prefalz Dach verlegt. Die Idee zur Erweiterung des Tribünendaches wurde als Projekt im Beirat des SC PREFA Lilienfeld geboren, ein Gremium das sich der Förderung des SC Prefa verschrieben hat. „Die Idee zur Überdachung habe ich erstmals im SC Prefa Beirat vorgebracht und bin dabei bei Vizebürgermeister Manuel Aichberger, der selbst Beiratsmitglied ist, sofort auf offene Ohren gestoßen. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und er haben unser Anliegen unterstützt. Der Gemeinderat hat eine Subvention von 5.000 € vergeben“, ergänzt Edy.

Gemeinderat Raimund Edy war und ist mit seinem Traktor stets zur Stelle, wenn der Verein ruft. So auch diesmal, zur Platzierung der Eisenträger.

Foto vlnr: Vom gelungenen Projekt konnten sich Hannes Weissenböck, Platzwart Sepp Holzer, GR Raimund Edy, Platzwart Werner Wiesbauer, GF Firma Hoppel, STR Christian Buxhofer, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, GF Firma Prefa Leopold Pasquali, GF Firma Neuman Aluminium Gerhard Anger, Vizebürgermeister SC Prefa Beirat Manuel Aichberger und SC Prefa Obmann Gernot Edy.

„Gipfeltreffen“ der Bergwirte

Liftgeschäftsführer STR Christian Buxhofer lud die Wirte des Muckenkogels zu einer Besprechung in die Stadtgemeinde Lilienfeld. Ein Programm für das Betriebsjahr 2019 wurde gemeinsam erstellt und abgestimmt. Die Wirte zeigen hohe Bereitschaft, selbst Kultur und Kulinarik auf hohem Niveau am Berg anzubieten. Für den Winter machte STR Buxhofer wieder die Zusage, bei entsprechender Schneelage mit der Pistenraupe einige Spuren bis zur Talstation zu legen. Ein wichtiger Punkt ist die Einhaltung des Mountainbike-Fair-Play. Die Wirte sind wichtige Kommunikatoren für die Einhaltung der Regeln.

Gerhard Zöchinger (Hinteralm), Gerald Hutterer (ab 1. Dezember auf der Lilienfelder Hütte), STR Christian Buxhofer, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Helmut Schroffenauer (Klosteralm) Thomas Sacher (Liftbetriebsleiter), Hans Peter Messner (Almgasthaus Billensteiner)

Besuch in der Mittelschule

Viele Eltern von aktuellen Schülern nutzten den Tag der Offenen Tür in der Mittelschule und Michaela Dorfmeister Ski & Golf Mittelschule, um sich bei Direktor Martin Simader zu informieren. Dabei äußerten viele Besucher Ihre große Zufriedenheit. Die Wertschätzung für sein Kollegium zeige, so Direktor Simader, „„dass sich unsere Schule auf einem qualitätsvollen Weg befindet“. Unter den Gästen auch Bundesrat Karl Bader, der Türnitzer Vizeortschef Robert Nagl und der ehemalige Leiter und jetzige Bürgermeister Wolfgang Labenbacher.

Gemeindeamt als Galerie

Für die Vernissage des Kunstprisma Lilienfeld bietet das neu renovierte Rathaus derzeit den idealen Rahmen. Anlässlich der Tage der offenen Ateliers stellen viele Künstler Werke im Gemeindeamt aus. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffung von Stadtrat Thomas Gravogl. Hausherr Bürgermeister Labenbacher begrüßte neben Obfrau Katharina Kölbl und Stellvertreter Karl Heigl auch BH Mag. Franz Kemetmüller, RegR. Herbert Schrittwieser und Hainfelds Stadtrat Norbert Scharaditsch.

Grünschnittcontainer beim Friedhof – missbräuchliche Verwendung

Der Grünschnittcontainer beim Friedhof wurde wieder einmal zur widerrechtlichen Entsorgung von Hausmüll, Bauschutt, und dergleichen verwendet und anschließend mit biogenem Abfall abgedeckt.

Nach der Entleerung des Containers am Kompostplatz in Wiesenfeld wurde der wiederrechtlich entsorgte Müll, vermischt mit dem biogenen Friedhofsabfall, vorgefunden.

Bilder von der Kompostanlage über den vorgefundenen Hausmüll, Bauschutt etc..

Der Grünschnittcontainer beim Friedhof ist kein Mistkübel und kein Bauschuttlager!!!!
Auch der Grünschnitt von privaten Haushalten hat hier nichts zu suchen.
Die fachgerechte Entsorgung dieser Verunreinigungen verursacht enorme zusätzliche Kosten, die von den Gebührenzahlern zu tragen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Grünschnittcontainer beim Friedhof nur für den **biogenen Friedhofsabfall** verwendet werden darf.

Diesbezügliche Verfehlungen werden der zuständigen Behörde zur Anzeige gebracht.

Die Bevölkerung wird ersucht, den Grünschnittcontainer beim Friedhof nur für den biogenen Friedhofsabfall zu verwenden.

Wenn Verfehlungen beobachtet werden, bitte nicht wegschauen, sondern dies umgehend bei der Gemeinde oder der Polizeidienststelle melden.

Der Nikolaus war unterwegs

Die Nikolausaktion der ÖVP wurde heuer wieder gut von den Eltern angenommen. Drei Nikoläuse mit ihren Fahrern besuchten viele Kinder. Darunter begleitete Gemeinderätin Helga Krickl einen der Nikoläuse und sorgte für die Organisation.
Die Aktion wurde von den Familien sehr gut angenommen!
Im Bild beim Besuch der Familie Keklik.

Fotokunst im Wartezimmer

Am 25.10.2018 fand die 2. Vernissage im Wartezimmer mit vielen, lieben Gästen statt. Am Foto die Grazer Fotokünstlerin Christa van Theny mit Dr. Gareiß und seiner Gattin. In ihren großformatigen Meisterwerken kombiniert sie gekonnt Schokolade in flüssiger und fester Form mit Frauernkörpern.
Die Ausstellung ist während der Ordinationsöffnugszeiten noch bis Anfang Jänner öffentlich zugänglich.

Dr. Merten Gareiß, MSc

Ordinationszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr (Voranmeldung erbeten)
zusätzlich
Mo, Mi, Do, Fr 16 - 18 und Di 9 - 11 (ausschließlich gegen Voranmeldung!)
Telefon 02762/52411
www.drgareiss.at

Telefon: 02762 / 533 60
www.tierklinik-lilienfeld.at

Ordinationszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	9.00 - 10.00 Uhr

Tierklinik Lilienfeld

Dr. Med. Vet. Heinz Heistinger
Mag. Med. Vet. Karin Heistinger

Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann…

… kommt Segen ins Haus, Caspar, Melchior und Balthasar bringen die Segenswünsche für das neue Jahr.

… wird der Segen weltweit wirksam, mit Schule statt Kinderarbeit, Nahrung und Trinkwasser, Menschenrechte und Umweltschutz.

… werden Menschen aus Armut und Ausbeutung befreit – durch viele unterstützte Projekte

Die Sternsinger sind auch heuer wieder unterwegs in Lilienfeld:

am 3. 1. 2019 in Lilienfeld, Stangental und Teilen von Marktl, am 4. 1. 2019 in Schrambach und Marktl, am 6. 1. 2019 im Jungherrntal und auf der Klostereben. Am 6. 1. 2019 singen die Sternsinger außerdem zu Beginn der 9.30-Uhr-Messe in der Stiftsbasilika Lilienfeld.

Schon jetzt ein besonderes Dankeschön an alle Kinder und Teilnehmer an der Sternsingeraktion 2019 in Lilienfeld! Nachdem manche Jahre gezeigt haben, dass die Teilnehmerzahl der Kinder bei der Durchführung der Sternsingeraktion nicht immer hoch ist, gibt es heuer eine neue Regelung beim Besuchen der Häuser: Wer sich anmeldet, wird auf jeden Fall besucht. Darüber hinaus ziehen die Sternsinger - so wie bisher - von Haus zu Haus, soweit es ihnen an den oben genannten Tagen möglich ist.
Wenn Sie also den Besuch der Sternsinger nicht versäumen wollen, ersuchen wir sie um Anmeldung in der Pforte per Telefon: 02762 52420 oder per Mail: pforte@aon.at bis spätestens 22. 12. 2018. Außerdem stehen in der Kirche und in einigen Geschäften Schachteln und Anmeldeformulare zum Ausfüllen und Einwerfen bereit.

Mit Dank für jede Unterstützung grüßt Sie das Sternsingerteam 2019 von Lilienfeld:
P. Pius Maurer, Sabine Lehrner, Regina Siegl, Kathi Einsiedl,
Marlene Ratzinger, Siegfried Tischhart, Maria Weissenböck

Ich wünsche den Besuch der Sternsinger:

Bitte Ort ankreuzen und Adresse einfügen:

- ○ **Donnerstag, 3. Jänner – Lilienfeld, Stangental, Marktl**

Name/Adresse:……

- ○ **Freitag, 4. Jänner – Schrambach und Marktl**

Name/Adresse:……

- ○ **Sonntag, 6. Jänner – Jungherrntal und Klostereben**

Name/Adresse:……

Veranstaltungskalender

Jeden Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, *Lilienfeld, Platzl*, **Wochenmarkt** mit bodenständigen, regionalen Produkten.

Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle Lilienfeld im *Gemeindeamt der Stadtgemeinde Lilienfeld* **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** (ausgenommen Feiertage) von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr im Zimmer E14.

Samstag, 15. Dezember, *Salettl,* **„Advent Open Air“,** Thomas Gravogl & Kokos Kumpeln.

Samstag, 15. Dezember, ab 14.00 Uhr*, Salettl,* **„Adventerl“** - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Sonntag, 16. Dezember, 10.00 Uhr, *Kirche im Niederhof,* **Heilige Messe.**

Sonntag, 16. Dezember, ab 14.00 Uhr*, Salettl,* **„Adventerl“** - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Mittwoch, 19. Dezember, 15.30 – 19.30 Uhr, Rotes Kreuz Bezirksstelle, Blutspendeaktion, Blutbank St. Pölten.

Freitag, 21. Dezember, ganztägig, *Zdarskystraße,* **Thomas-Kirtag**, div. Marktfahrer.

Freitag, 21. Dezember, ab 14.00 Uhr*, Salettl,* **„Adventerl“** - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Samstag, 22. Dezember, ab 14.00 Uhr*, Salettl,* **„Adventerl“** - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Samstag, 22. Dezember, *Stift Lilienfeld,* 17.00 Uhr, **Jagaweihnacht unter dem Motto „Rund um Gippel und Göller“.** Kartenverkauf: Raiffeisenbank Lilienfeld und Türnitz, Lilienfeld Stüberl, Gasthaus Engl-Zöchling, Bezirksjägermeister Schacherl 0664/5052108.

Sonntag, 23. Dezember, ab 14.00 Uhr*, Salettl,* **„Adventerl“** - Punsch, Glühwein, Käse, Schmankerl aus der Region.

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 15.30 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium,* **Kindermette.**

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, *Stift Lilienfeld,* Katharina und Gertrude Einsiedl und Sylvia Löcker singen am Heiligen Abend um 21.30 Uhr, **Weihnachtslieder zur Einstimmung auf die Christmette.**

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 22.00 Uhr, *Stiftsbasilika,* **Christmette,** Joseph Haas, **Dunkelsteiner Hirtenmesse** „Lasst uns anbeten das göttliche Kind“.

Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, *Stiftsbasilika,* **Festmesse am Christtag,** Ulrich Raimund Kristinus **Weihnachtsfestmesse** in G Op. 75 In Honorem Nativivtatis Dominum nostrum Jesum Christum Chor und Orchester.

Donnerstag, 27. Dezember, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem** Gebiet (KOBV).

Montag, 31. Dezember, 15.00 Uhr, *Treffpunkt Platzl*, **„Silvesterwanderung“,** Oswald Herster 02762/54 547, Naturfreunde Lilienfeld.

Montag, 1. Jänner, 19.00 Uhr, *Kaisersaal, Stift Lilienfeld,* **Neujahrskonzert der Stadtkapelle.**

Donnerstag, 3. Jänner, ab 8.00 Uhr, Die **Sternsinger** sind unterwegs in **Lilienfeld und Stangental**.

Freitag, 4. Jänner, ab 8.00 Uhr, Die **Sternsinger** sind unterwegs in **Marktl und Schrambach.**

Samstag, 5. Jänner, 18.30 Uhr, *Schrambach, Gemeindegaragen,* **4. Schrambäcka Rauhnachtslauf,** Perchtenlauf ab 18.30, Punschhüttenbetrieb ab 16.00.

Sonntag, 6. Jänner, NÖ Sportunion LM, RSL, Annaberg Reidl.

Donnerstag, 10, Jänner, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem** Gebiet (KOBV).

Donnerstag, 10. Jänner, 15.00 bis 16.00 Uhr, *Sozialzentrum Lilienfeld,* **Mutterberatungsstelle der Stadtgemeinde Lilienfeld.**

Montag, 14. Jänner, 18.00 Uhr, *Gemeindeamt Lilienfeld,* **„Gesunde Gemeinde" Offene Arbeitskreissitzung.** Es ist jeder herzlichst eingeladen, der Interesse hat, im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention Ideen und Wünsche einzubringen.

Samstag, 19. Jänner, NÖ Raiffeisen Club NWC + OAC, RSL, DI Österreicher Gedenkrennen, Annaberg Reidl.

Sonntag, 20. Jänner, NÖ Raiffeisen Club NWC +OAC, SG, Annaberg Reidl.

Donnerstag, 24. Jänner, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem** Gebiet (KOBV).

Samstag, 26. Jänner, ab 11.00 Uhr, *Muckenkogel/Hinteralm,* **Auffi&Owi Skitourenlauf** mit Wanderklasse, Startnummerausgabe ab 11.00 Uhr, Wanderklasse 11.30 Uhr und Rennklasse 13.00 Uhr, wetterbedingte Änderungen möglich. Info unter 0660/57 71 942, Vorab-Nennungen per mail an eva.pelousek@aon.at.

Donnerstag, 14. Februar, 16.30 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium,* **„COOOL",** Kreativprojekt Gymnasium Lilienfeld.

Samstag, 16. Februar, 18.00 Uhr, *Gasthof Ebner,* **Jahreshauptversammlung der Bergrettung Lilienfeld.**

Sonntag, 17. Februar, Raiffeisen Club Eastcup, SB, Österr. Schülermeisterschaft, Annaberg Reidl Funpark.

Montag, 18. Februar, LM Snowboard Schulen NÖ, SB, Annaberg Reidl Funpark.

Dienstag, 19. Februar, LM Snowboard Schulen Wien, SB, Annaberg Reidl Funpark.

Donnerstag, 21. Februar, 15.00 bis 16.00 Uhr, *Sozialzentrum Lilienfeld,* **Mutterberatungsstelle der Stadtgemeinde Lilienfeld.**

****

Die Bezirkshauptmannschaft informiert:
Wohnbauförderung—Beratungstage
Jeweils Mittwoch von 7:30 bis 12:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft, Haus A Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

Mittwoch, 23. Jänner
Mittwoch, 30. Jänner
Mittwoch, 20. Februar
Mittwoch, 27. Februar
Mittwoch, 20. März
Mittwoch, 27. März

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ. Landesregierung. Sie können an diesen Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen. 02762/9025-DW 31139

GÖLSENSIEDLUNG 8

3160 TRAISEN

02762 / 625 31 - 0

1. Ansprechpartner für Bad - Heizung - Solar

Hermine Labenbacher
Berghofstraße 27
3180 Lilienfeld
Telefon 02762/52739
herminelabenbacher@gmx.at
ZVR 646940030

SPORT UNION LILIENFELD

Angebote ab Jänner 2019

Anmeldungen: im Turnsaal vor Beginn der Einheit

Für alle Angebote gilt: Einstieg ist jederzeit möglich!

WANN	WO in Lilienfeld	ab …..		Übungsleiterin Trainerin/Trainer
15.10 –16.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 09. 1.	MUKI von 2 bis 5 Jahre	Renate und Iris Fellner 0676-777 21 61
16.10 – 17.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 09. 1.	Kinderturnen/ UGOTCHI für VS-Kinder	Renate und Iris Fellner
17.10 – 18.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 09. 1.	Sport und Spaß ab 10 Jahre.	Renate und Iris Fellner
18.30 – 19.30 Uhr	NMS-Turnsaal	Dienstag, 12. 2.	INDIAN BALANCE	Sabine Grundböck 0664-8613116
9.00 – 10.20 Uhr	LBS-Turnsaal Berghofstrasse	Mittwoch, 09. 1.	SANFTES MORGEN YOGA	Petra Brandl 0650-444 12 34 Anmeldung erforderlich!
Nähere Infos ab Jänner unter: www.lilienfeld.sportunion.at			DANCE SOFT	Sonja Schibich Aerobic Instruktor
19.00 – 20.30 Uhr	VS - Turnsaal	Dienstag, 08.1	AERIAL SILK	Bruckner Sabrina 0699-10 54 8300
18.00 – 19.00 Uhr	NMS-Turnsaal	Mittwoch,09. 1.	LeBe Gesundheitsturnen	Sabine Grundböck
19.15 – 20.15 Uhr	NMS-Turnsaal	Mittwoch,09. 1.	Ladyfitness	Roswitha Lattner Karin u. Manfred Berlakowitz
18.00 – 21.30 Uhr	VS-Turnsaal, Fußballplatz	jeden Mittwoch, ganzjährig	Männerfitness	Helmut Billensteiner
ab 16:30 Uhr	Kraftkammer im Vereinsgebäude des SC PREFA Lilienfeld	Donnerstag	Krafttraining	auf telefonische Anfrage 02762-527 39

Sabine Grundböck
Staatl. gepr. Lehrwart Fitsport allgemein
Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport
Dipl. Personal Wellness Trainerin
LeBe Qual.Trainerin der BSO „Fit für Österreich“
Indian Balance Instructor, X-Aktiv Übungsleiter

Renate Fellner
Übungleiterin Kinder, polysportiv
MUKI- UGOTCHI-Qual.Trainerin „Fit f.Österreich”

Helmut Billensteiner
Leiter Männerfitness, Nordic Walking Guide

Schibich Sonja
Aerobic Instruktor

Roswitha Lattner
Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport
Dipl. Personal Wellness Trainerin
Pilates Professional Instructor der BSO „Fit für Österreich“– Lady Fitness

Karin und Manfred Berlakowitz
Aerobic C-Lizenz-Trainer / Stepboard, Rückentraining, Kräftigung allg.
Ehemal. Trainer im Rückenfitness Center Reisenbicher

Petra Brandl
Dipl. Yogalehrerin; Dipl. Ayurvedapraktikerin i.A.

Bruckner Sabrina
Aerial Silk Instruktor

Weitere Informationen:

www.lilienfeld.sportunion.at, Sportunion Lilienfeld, zumbainlilienfeld, Stadtnachrichten, www.bionomy.at

SONNENKÖNIGE
Ein Platz an der Sonne.
Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.
EVN
Mehr auf evn.at/photovoltaik
TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren
Wir sind dabei!

ELEKTROTECHNIK
POSCH GmbH
Ihr verlässlicher Partner für Elektrotechnik in Traisen und Lilienfeld!
www.elektroposch.at
AUF Nr. SICHER
Traisen - Lilienfeld - St. Pölten
Fröhliche Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!
AVS
Audio Video Service
Reparatur von elektronischen Geräten
www.avs-team.at

Sommer 2019 - 25 Jahre Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2019 gesucht!

24.- 28. Oktober 2018
* Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Chisow und Barzuki
* Auswählen der neuen Kinder für 2019 im Bezirk Chotimsk

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.
Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.
Die **Kinder zwischen 9 und 15 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.
Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,-- geleistet werden.
Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2019

Termine:
Sa., 22.6. – So., 14.7.2019
Sa., 13.7. – So., 4.8.2019
Sa., 3.8. – So., 25.8.2019

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: **Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275**
www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

ERWARTEN SIE DAS UNERWARTETE.
MIT BIS ZU € 2.500,- BONUS, 12 MONATE HAFTPFLICHT UND VOLLKASKO INKLUSIVE*

MAZDA 2 TAKUMI

*€ 2.000,- Eintauschbonus bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen G75 Emotion - € 1.000,-). Außerdem € 500,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Mazda Finance. Zusätzlich 12 Monate Vollkasko, Haftpflicht und Insassenunfall kostenlos bei Abschluss eines Vorteilsets der Mazda Versicherung für die Laufzeit von 3 Jahren. Die angeführten Aktionen sind nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktionen nur gültig für den Mazda2 Modelljahr 2017. Aktionszeitraum: Kaufabschluss und Zulassung bis 30.06.2017 erforderlich. Verbrauchswerte: 4,5-4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen: 105-115 g/km. Symbolfoto.

MAZDA SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14,
3180 LILIENFELD
TEL. 02762/52692
WWW.MAZDA-SCHRITTWIESER.AT

ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** - der Beruf mit **Zukunft**.

Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen wieder eine fundierte Ausbildung am Standort in **St. Pölten**, mit der Sie sich einen **Beruf mit Zukunft** sichern können.

Nächster Termin:
14. Jänner 2019 bis 13. Mai 2019
UBV-Aufschulung: 14. Jänner 2019 - 26. März 2019

Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: 02742/89 146
E-Mail: office@isl-akademie-noe.at
Web: www.isl-akademie-noe.at
Social Media

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

gut beraten Bildungsberatung

Bildungs- und Berufsberatung in Lilienfeld

Wir beraten Sie **persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral** zu den Themen

- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Nachholen von Bildungsabschlüssen
- ✓ 2. Bildungsweg
- ✓ Berufliche Orientierung
- ✓ Wiedereinstieg ins Berufsleben
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten

Beratungstermine in der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld
Am Anger 2, 3180 Lilienfeld – Sprechtagszimmer A.E.03 (Erdgeschoß)

Dienstag, **15. Jänner 2019** – 16 bis 19 Uhr
Dienstag, **12. Februar 2019** – 16 bis 19 Uhr
Dienstag, **12. März 2019** – 16 bis 19 Uhr
Dienstag, **16. April 2019** – 16 bis 19 Uhr
Dienstag, **14. Mai 2019** – 16 bis 19 Uhr
Dienstag, **18. Juni 2019** – 16 bis 19 Uhr

Infos und Terminvereinbarung unter **0699/16 11 26 24** oder **c.sieder@bhw-n.eu** bei Frau Mag. **Christa Sieder**, BA

Ein weiterer Service für alle, die Informationen zum Thema Bildung und Beruf suchen, ist die **Online-Beratung**. Geschulte Beraterinnen bearbeiten Ihre Anfragen. Dieser Service ist ebenfalls **persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral**. Sie können dabei völlig **anonym** bleiben.

Mehr dazu auf **www.bildungsberatung-online.at**

Projekt Bildungsberatung NÖ
www.bildungsberatung-noe.at

Armut kann jeden treffen: Team Österreich Tafel

Die Augen vor den Dingen zu verschließen, die einen nicht betreffen, ist einfach. Armut ist jedoch ein Thema, das jeden treffen kann. In Niederösterreich leben rund 1,6 Millionen Menschen, 13 Prozent davon sind armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Besonders betroffen sind ältere Menschen, alleinerziehende Frauen sowie Familien mit mehr als drei Kindern. Armut ist ein Thema, das viel zu selten öffentlich diskutiert wird.

Vielen Menschen ist gar nicht bewusst was Armut bedeutet. Ob plötzliche Arbeitslosigkeit, Tod des Ehepartners oder Verlust des Hab und Guts aufgrund von Hochwasser oder anderen Katastrophen. Armut hat viele Formen und gerade auch ältere Menschen sehen sich oftmals mit diesem Thema konfrontiert. Was hier gefragt ist, ist vor allem der Mut zum sorgenden Blick – sorgend, indem man über die Familie hinaus auch einmal auf den Nachbarn schaut, um nur ein Beispiel zu nennen.

Armut kann jeden treffen und das meist unmittelbar und unvorhergesehen. Viele können diese plötzlichen Situationen nicht bewältigen und rutschen immer tiefer in die Armut.

Das Rote Kreuz Traisental setzt sich daher aktiv für armuts- und ausgrenzungsgefährdete Menschen ein und leistet dort Hilfe, wo diese dringendst benötigt wird. Mit der Team Österreich Tafel werden Menschen versorgt, die sich den Kauf von Lebensmitteln nicht mehr so einfach leisten können.

Wir sammeln Lebensmittel von Partnerunternehmen ein und verteilen diese wöchentlich, immer samstags, kostenlos an bedürftige Menschen.

Wer ist bezugsberechtigt?

Bezugsberechtigt sind Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen: Die Schwelle liegt in Österreich bei 1.185 Euro pro Monat. Bei mehreren Personen in einem Haushalt erhöht sich dieser Schwellenwert für jeden Erwachsenen um 592 Euro, für jedes Kind um 355 Euro. Die subjektiv empfundene Not eines Menschen ist Maßgeblich.

Bäckerei
SCHINDL

Gebäudevermessung

. 2D- und 3D
Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse
- Schnitte, Ansichten
- Nutzflächenbestimmung
- Fassadenvermessung
- BIM Gebäudemodellierung
. M3 - Digitalisierung von Gebäuden
. Liegenschafts-Management
. Facility Management
. Laserscanning

Ingenieurvermessung

. Vermessung am Bau
. GPS-Präzisionsvermessung
. Lage- und Höhenpläne:
- Hochbau
- Strasse
- Schiene
- Wasser
. Leitungs-Dokumentation
. Tunnelvermessung
. Geo-Monitoring
. Drohnen-Vermessung
- hochauflösende Luftbilder
- Infrarot-Auswertung

Grundstücksvermessung

. Grundstücksteilungen:
Bauland, Grünland und Wald
. Grenzkataster –
Gesicherte Grenzen
. Grenzfeststellungen
. „Intelligente“ Parzellierungen
. Sachverständigen-Gutachten
. Baulandumlegungsverfahren

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Neu: Bauland-aktivierung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64-0
Neulengbach Tel. +43 (0)27 72 / 52 133
Amstetten/Öhling Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412 / 55 483
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732 / 85 760
WIEN Tel. +43 (0)664 / 470 66 56

TRAUNFELLNER

Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht" rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:
- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:
- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

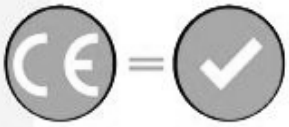
Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

www.noezsv.at

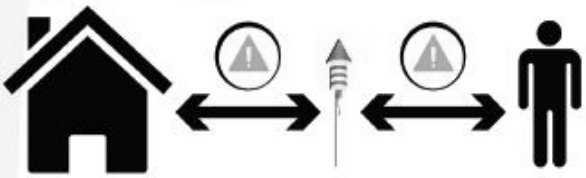
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

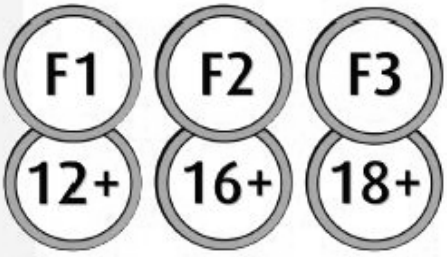
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:
F1 – mindestens 12 Jahre;
F2 – mindestens 16 Jahre;
F3 – mindestens 18 Jahre;
F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

www.noezsv.at

Internationaler Landfrauentag: Herausforderungen und Chancen

LR Teschl-Hofmeister: „Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten stärken“

St. Pölten (16.10.2018): Anlässlich des Internationalen Landfrauentags haben das Zentrum für Migrationsforschung und das Generationenreferat des Landes Niederösterreich gestern zur gemeinsamen Diskussion in Landhaus St. Pölten unter dem Thema „Herausforderungen und Chancen von Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten“ eingeladen. Gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, zuständig für Frauenangelegenheiten, und einem hochkarätig besetzten Podium wurden die Ergebnisse der letzten Sitzung der Frauenstatuskommission der Vereinten Nationen diskutiert. „Frauen stellen mehr als die Hälfte der Bevölkerung Niederösterreichs und sie leben mehrheitlich im ländlichen Raum. In Niederösterreich bemühen wir uns, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung zu unterstützen, um die Lebensqualität für die Familien stetig zu verbessern. Zudem ist uns die politische Teilhabe von Frauen ein wichtiges Anliegen: Mit knapp 12% Bürgermeisterinnen liegen wir klar über dem Bundesdurchschnitt von 7%. Mit den Mentoring-Programmen geben wir Frauen Mut und Rüstzeug für ein politisches Engagement“, so Teschl-Hofmeister.

Die wichtigsten Ergebnisse der letzten Sitzung der Frauenstatuskommission wurden von Gertrude Eigelsreiter-Jashari vom Zentrum für Migrationsforschung, die als Mitglied der Österreichischen Regierungsdelegation an den Verhandlungen teilnahm, präsentiert. In einer anschließenden Debatte wurden diese gemeinsam analysiert, reflektiert und diskutiert.

Landesrätin Teschl-Hofmeister erklärte: „Gemeinsam mit Frauen in Niederösterreich werden wir die Ergebnisse der internationalen Kommission nützen, Geschlechtergerechtigkeit fördern und Frauen und Mädchen in den ländlichen Gebieten mit verstärkter Infrastruktur stärken.“

Bilder vom Lilienfelder Advent

Adventfotos—Fotocredit: Manfred Kozmich©

Kontaktpersonen:
Arbeitskreisleitung Barbara Weiß
0664/9242641

Regionale Gesundheitskoordinatorin in Ausbildung Daniela Mitterböck
0664/36 24 609

Gesunde Gemeinde Lilienfeld

LIMA – Lebensqualität im Alter

Dem Aufruf zur Stärkung des Gedächtnisses und der Motorik folgten fünf Damen. Diese haben in den letzten Wochen erfolgreich und motiviert an dem Programm teilgenommen und auf unterhaltsame Art und Weise der Gehirnleistung auf die Sprünge geholfen.

Vereine im Netz – Vernetzungstreffen der Vereine in Lilienfeld

Unter diesem Motto lud die Gesunde Gemeinde alle Vereine der Gemeinde ein. Diese Veranstaltung wurde organisiert, um den Austausch zwischen den Vereinen und der Gesunden Gemeinde zu fördern. 21 Vereine folgten dem Aufruf und nahmen daran teil. Um einen guten Einblick in die aktuellen Bedürfnisse und Wünsche der Ehrenamtlichen zu erhalten, wurde mittels Gruppenarbeiten diese erfasst. Hier kristallisierte sich heraus, dass die Vereine einen solchen Austausch auch für die Zukunft wünschen und auch eine bessere Kommunikation mit der Gemeinde teilweise erforderlich ist. Vizebürgermeister Aichberger ergriff die Situation und wies darauf hin, dass ein neues Homepagedesign demnächst installiert werden wird. Auch das kann und wird für einen optimaleren Austausch nützlich werden.
Als ersten Schritt wird die Gesunde Gemeinde für die Bevölkerung eine Übersicht gestalten, in welcher alle Vereine aufscheinen und die vielen Aktivitäten auf einen Blick sichtbar machen. Im Rahmen der nächsten Arbeitskreissitzung (14. Jänner) wird weiter überlegt, wie man die Vereinen bei den vielen Ideen und Wünschen unterstützen kann.

Verleihung der Plakette

Nach den vielen aktiven Beiträgen seit dem Frühjahr wurde die Gesunde Gemeinde Lilienfeld nun mit der Plakette für besondere Leistungen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention ausgezeichnet. Dazu wurden die Arbeitskreismitglieder nach Grafenegg geladen.
Um diese Auszeichnung zu erhalten, waren vier sogenannte Bausteine abzuarbeiten. Der Schwerpunkt dieser Anforderungen lag im Bereich Projektmanagement. Hierzu war Karl Gravogl auf Fortbildung.
Für den aktiven Teil wurde ein Projekt entwickelt und auch umgesetzt. Die Plakette ist bis 2021 gül-

tig, danach kann man sich unter dem nächsten Schwerpunkt auszeichnen lassen. Das Schlagwort für die Zukunft ist Nachhaltigkeit. Dieser Themenschwerpunkt wurde im Rahmen der Veranstaltung erstmals bekanntgegeben und die Gesunde Gemeinde Lilienfeld wird sich auch mit diesem Thema in näherer Zeit befassen.

Foto: LR Martin Eichtinger, Arbeitskreisleiterin Barbara Weiß, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Arbeitskreismitglied Kommandant Karl Gravogl und Leiterin der Initiative „Tut Gut“ Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl

Nächster Termin:

14. Jänner 2019 ab 18:00	Offene Arbeitskreissitzung Gemeindeamt Es ist jeder herzlichst eingeladen, der Interesse hat, im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention Ideen und Wünsche einzubringen

Einladung zum Neujahrs-konzert

wann: 1. Jänner 2019, um 19.00 Uhr.
wo: Kaisersaal, Stift Lilienfeld.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Stadtkapelle Lilienfeld

Wachter Reisen

SKISPASS

In der Flachau
09.—12.01.2019 Preis: 396,- EZZ: 60,-

Dolomiten Ski Safari 24. - 29.März 2019
Preis: € 525,-- EZZ: 60,-

Karneval in VENEDIG
Preis: 280,- EZZ: 30,- 22.—24.02.2019

Frühlingsbeginn in PORTOROZ 1.- 5.April 2019
Preis: 320,- EZZ: 20,—

Schweiz - Glacier Express
4.—8. August 2019 Preis: 968,- EZZ: 85,—

IRLAND
26. Mai - 4. Juni 2019 Preis: 1.888,— EZZ: 330,—

Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr wünscht das Team von Wachter - Reisen

Tel.: 02762/52332

„Tag der Offenen Tür“ im Gymnasium

Unter dem Motto "...in 8 Jahren zur Matura" lud auch heuer wieder das heimische Gymnasium unter der Leitung von Direktor Dr. Josef Heindl zu einem "Tag der Offenen Tür". Das dabei gebotene Rahmenprogramm gestaltete sich abwechslungsreich und vielfältig. Neben klassischen Schulführungen gab es Auftritte der Schulband, ein Offenes Atelier, einen Schnupperkurs Spanisch, Abenteuer Spielstationen sowie ein Musiktheater und Physik-Experimente. Vom großen Bildungsangebot und den Leistungen der heimischen AHS überzeugten sich auch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizebürgermeister Manuel Aichberger bei einem Besuch des Chemielabors mit Gymdirektor Josef Heindl und Chemieprofessorin Mag. Eva Hanzl.

Müllabfuhrtermine Stadtgemeinde Lilienfeld 2019

ACHTUNG! Bitte geänderte Abholtermine zu den Feiertagen beachten !!

Restmüll 2wö	Restmüll 4wö	Restmüll 8wö	Gelbe Tonne	Papier	Biomüll Stangenthal, Lilienfeld, Dörfl, Marktl	Biomüll Schrambach
Do, 03.01.2019	Do, 03.01.2019			Fr, 11.01.2019	Do, 03.01.2019	Fr, 11.01.2019
Di, 15.01.2019			Mo, 14.01.2019		Do, 17.01.2019	Fr, 25.01.2019
Di, 29.01.2019	Di, 29.01.2019	Di, 29.01.2019			Do, 31.01.2019	Fr, 08.02.2019
Di, 12.02.2019					Do, 14.02.2019	Fr, 22.02.2019
Di, 26.02.2019	Di, 26.02.2019		Mo, 25.02.2019	Fr, 08.03.2019	Do, 28.02.2019	Fr, 08.03.2019
Di, 12.03.2019					Do, 14.03.2019	Fr, 22.03.2019
Di, 26.03.2019	Di, 26.03.2019	Di, 26.03.2019			Do, 28.03.2019	Fr, 05.04.2019
Di, 09.04.2019			Mo, 08.04.2019		Do, 11.04.2019	Fr, 19.04.2019
Di, 23.04.2019	Di, 23.04.2019			Fr, 03.05.2019	Do, 25.04.2019	Fr, 03.05.2019
Di, 07.05.2019					Do, 09.05.2019	Fr, 17.05.2019
Di, 21.05.2019	Di, 21.05.2019	Di, 21.05.2019	Mo, 20.05.2019		Do, 23.05.2019	Fr, 31.05.2019
Di, 04.06.2019					Do, 06.06.2019	Fr, 14.06.2019
Di, 18.06.2019	Di, 18.06.2019			Fr, 28.06.2019	Fr, 21.06.2019	Fr, 28.06.2019
Di, 02.07.2019			Mo, 01.07.2019		Do, 04.07.2019	Fr, 12.07.2019
Di, 16.07.2019	Di, 16.07.2019	Di, 16.07.2019			Do, 18.07.2019	Fr, 26.07.2019
Di, 30.07.2019					Do, 01.08.2019	Fr, 09.08.2019
Di, 13.08.2019	Di, 13.08.2019		Mo, 12.08.2019	Fr, 23.08.2019	Fr, 16.08.2019	Fr, 23.08.2019
Di, 27.08.2019					Do, 29.08.2019	Fr, 06.09.2019
Di, 10.09.2019	Di, 10.09.2019	Di, 10.09.2019			Do, 12.09.2019	Fr, 20.09.2019
Di, 24.09.2019			Mo, 23.09.2019		Do, 26.09.2019	Fr, 04.10.2019
Di, 08.10.2019	Di, 08.10.2019			Fr, 18.10.2019	Do, 10.10.2019	Fr, 18.10.2019
Di, 22.10.2019					Do, 24.10.2019	Di, 29.10.2019
Di, 05.11.2019	Di, 05.11.2019	Di, 05.11.2019	Mo, 04.11.2019		Do, 07.11.2019	Fr, 15.11.2019
Di, 19.11.2019					Do, 21.11.2019	Fr, 29.11.2019
Di, 03.12.2019	Di, 03.12.2019			Fr, 13.12.2019	Do, 05.12.2019	Fr, 13.12.2019
Di, 17.12.2019			Mo, 16.12.2019		Do, 19.12.2019	Fr, 27.12.2019
Di, 31.12.2019	Di, 31.12.2019	Di, 31.12.2019				

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand oder am vereinbarten Abstellplatz bereitzustellen. Bei Nichtabholung Ihrer Tonne wenden Sie sich bitte direkt an die Fa. Kerschner. Tel.Nr. 02755/2430, Fahrer: 0676/83336205, 0676/83336210, 0676/83336212